

Neuigkeiten in der ZWS August 2019

- **Erstmals Zuchtwerte für Kälberfitness, RZKälberfit**

Neu: RZKälberfit

Für die Nutzungsdauer unserer Milchkühe gibt es schon länger Zuchtwerte und diese werden intensiv für die Selektion verwendet. Für die Jungtiere gibt es aber seit langer Zeit nur den Zuchtwert für Totgeburtenrate, also Verluste bis 48 h nach der Geburt. Die Aufzuchtperiode war bisher für die züchterische Bearbeitung ein „schwarzes Loch“. Dies ändert sich im August 2019 mit der offiziellen Einführung des Zuchtwertes für Kälber-Fitness, RZKälberfit.

Dieser beschreibt die genetisch bedingte Fähigkeit die Aufzuchtperiode von Tag 2 bis zum Alter von 15 Monaten zu überleben. Wie bei der Nutzungsdauer der Kühe, sind auch für die Verluste bei Jungtieren in den verschiedenen Altersabschnitten unterschiedliche Krankheiten ursächlich. Daher werden im Schätzmodell 5 verschiedene Altersabschnitte berücksichtigt (Tag 3-14, 15-60, 61-120, 121-200, 201-458). Die Erblichkeit ist mit knapp 2% nicht besonders hoch, aber die genetische Streuung ist mit $\pm 3\%$ Verlusten erheblich.

Die Datengrundlage ist umfassend und damit die Sicherheit gut. Der rein genomische RZKälberfit hat eine Sicherheit von 51%. Datengrundlage sind die HIT-Abgänge wegen „Verendung“ bzw. „Tötung“ für weibliche Jungtiere geboren seit 2006. Insgesamt sind ca. 8 Millionen weibliche Kälber in der Zuchtwertschätzung. Männliche Kälber werden in der Zuchtwertschätzung nicht verwendet, da diese i.d.R. den Geburts-Betrieb mit gut 14 Tagen verlassen.

Der Zuchtwert RZKälberfit wird auf der üblichen Relativ-Skala mit Mittelwert 100 und genetischer Streuung 12 ausgedrückt. Hohe Werte bedeuten dabei weniger Kälberverluste. Der Mittelwert 100 entspricht etwa 93% überlebter Tiere bis 15 Monate, wobei 60% der Jungtierversluste in den ersten beiden Altersabschnitten bis 60 Tage auftreten. Eine genetische Standardabweichung im RZKälberfit entspricht etwa $\pm 3\%$ überlebter Jungtiere bis 15 Monate Alter.